



Das deutsche Kanuslalom-Team in London: (von links) Die Augsburger Sideris Tasiadis, Hannes Aigner, Jasmin Schornberg sowie Frank Henze und David Schröder (beide Leipzig, Canadier-Zweier) mit DKV-Cheftrainer Michael Trummer (rechts)

# Im Hexenkessel von Olympia

## 4 Augsburger Kanuten starten bei den Spielen in London

**Mit Hannes Aigner, Jasmin Schornberg, Sideris Tasiadis und Christos Tsakmakis sind gleich vier Augsburger Slalomkanuten bei den Olympischen Spielen in London (27. Juli bis 12. August) am Start. Auch die Bundestrainer Thomas Appel und Sören Kaufmann sowie Physiotherapeut Andreas Geislinger in den Reihen des Deutschen Kanu-Verbands haben ihre Heimat am Lech: Selten gab es ein so großes Augsburger Aufgebot bei Olympischen Spielen. Zwei Medaillen erhofft sich der DKV im Bereich Kanuslalom – nicht abwegig, wenn man weiß, dass mit Elisabeth Micheler-Jones (Barcelona 1992), Oliver Fix (Atlanta 1996), Thomas Schmidt (Sydney 2000) und Alexander Grimm (Peking 2008) vier Olympiasieger aus den Reihen von Kanu Schwaben Augsburg stammen.**

Doch der Blick in die Vergangenheit zählt an der Themse nichts. Gefordert ist das aktuelle Aufgebot, das sich in einer knallharten nationalen Qualifikation durchgesetzt hat (nur ein Boot pro Disziplin darf in London starten, obwohl mehrere deutsche Kanuten zur absoluten Weltspitze gehören).

Dem Druck bei Olympia standhalten und ihre bestmöglichen Leistungen abzurufen, das ist nun Devise. Zudem ist die neu erbaute Kanuslalom-Olympiastrecke, das „Lee White Water Valley“, eine der schwersten Strecken der Welt. 12.000 Zuschauer auf den nah an den Kurs heranreichenden Tribünen werden für einen „kleinen Hexenkessel“ sorgen. Eine Situation, auf die sich die Sportler bereits im Training einzustellen versucht haben.

Bei den Sportlern, die als erste ins Olympische Dorf eingezogen sind, überwiegt die Vorfreude auf die Spiele – schließlich sind drei der Augsburger Starter Olympia-Debütanten.

Der 23-jährige Sportsoldat Hannes Aigner (Augsburger Kajak-Verein) will sich im Kajak Einer Herren keinen Druck machen lassen: „Mein Ziel ist es die Leistung zu erbringen, die ich von mir selbst erwarte. Wenn es mit dem Finale klappt, dann entscheidet die Tagesform.“ Ähnlich sieht es die 26-jährige Jasmin Schornberg (KR Hamm), die seit Jahren in Augsburg lebt, studiert und trainiert. Die Weltmeisterin von 2009 will ins Kajak Einer Damen-Finale: „Und dann ist auf dieser schönen Strecke alles drin.“ Der jüngste mit 22 Jahren ist Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg), aktueller Europameister im Canadier Einer Herren. „Volle Konzentration für den Einzug in das Finale der besten acht Boote“ ist bei ihm angesagt.

Ein alter Hase ist dagegen Christos Tsakmakis (Kanu Schwaben Augsburg), der bereits zum dritten Mal bei Olympischen Spielen im Canadier Einer startet – allerdings für

Griechenland. Der Augsburger und mehrfache Deutsche Meister hat sich für das Land seiner Eltern entschieden und gilt nun als griechische Medaillenhoffnung – nach Platz 16 (Athen 2004) und eben (Peking 2008).

### „Augsburger“ Zeitplan Kanuslalom bei Olympia 2012 London

Qualifikationsläufe: 29. und 30. Juli  
 Halbfinals und Finals: 31. Juli (ab 13.30 Uhr)  
 Canadier Einer Herren / 1. August (ab 13.30 Uhr)  
 Kajak Einer Herren / 2. August (ab 14.30 Uhr)  
 Kajak Einer Damen.

Text / Foto: Christian Doser (cd)

### Junioren-Kanu-WM

Bei der Junioren-Kanu-WM in Wausau/USA vom 10. bis 15. Juli 2012, starteten die drei Augsburger Birgit Ohmayer, Dennis Söter und Samuel Hegge und brachten sogar drei Medaillen mit nach Hause. Birgit Ohmayer startete mit Lena Stöcklin und Karolin Wagner, beide aus Leipzig, und holten sich gemeinsam die Silbermedaille im Mannschaftswettkampf, Dennis Söter verdiente sich die Silbermedaille und holte sich so den Vize-Weltmeistertitel im Einzel. Samuel Hegge gewann mit seinem Team die Bronzemedaille im Mannschaftswettkampf.

### Rafting Augsburger Stadtmeisterschaft

Die Augsburger Rafting Stadtmeisterschaft fand vom 20. bis 22. Juli zum sechsten Mal statt. Austragungsorte waren wilden Fluten des Eiskanals & Olympiakanal in Augsburg! Jedes Team musste mindestens zwei Durchläufe ableisten, einmal auf Zeit und einmal direkt gegen ein anderes Raft-Team. Die Olympiasieger Alexander Grimm und Elisabeth Micheler-Jones standen als Raft-Guides zur Verfügung.